

Protokoll Mitgliederversammlung am 13.2.2014 im mittendrin

Hellmut begrüßt die ca 20 anwesenden Gäste, Referenten und Mitglieder.

Das folgende Referat mit dem Thema „ Business Park: Verkehrstechnische Stellungnahme (Stand vom 12.12.2013) “ wurde von den Verkehrsplanern Frau Klein und Herrn Buch der Fa. Argus vorgestellt und von Rainer moderiert.
Hier eine das Wesentliche aus Vortrag und Diskussion:

- ⌚ Ergebnisse der Verkehrszählung an den betroffenen Straßen 24 Std. beide Fahrtrichtungen:
(B431 Rissener Straße, Industriestraße, Tinsdaler Weg, Schulauer Weg, Schulauer Moorweg, etc.) als Grundlage der weiteren Untersuchungen und Prognosen.
- ⌚ Abschätzung der zusätzlichen MIV Verkehrsbewegungen bei einem MIV Anteil von 60% und voller Entwicklung des BusinessParks, 8500 (maximal), 6200 (minimal).
- ⌚ Auswirkung auf die bereits bestehenden Verkehrsströme machen laut ARGUS nur an zwei Stellen ein Eingreifen erforderlich.

Zitat Seite 57 der Studie:

Die Abwickelbarkeit der Verkehre an den beiden Anbindungen des BusinessParks ist bei der verkehrsintensiven Variante und somit auch in allen anderen, reduzierten Varianten in den Spitzenstunden

leistungsgerecht möglich. Gleiches gilt für den Knotenpunkt B431/ Schulauer Moorweg.

Die leistungsgerechte Abwicklung der Verkehre am Knotenpunkt B 431/ Industriestraße ist in beiden Varianten in der Morgenspitze, selbst bei einer Optimierung des Signalzeitenprogramms, nicht möglich.

Für eine leistungsgerechte Abwicklung der prognostizierten Verkehre in der verkehrsintensiven sowie in der verkehrsreduzierten Variante ist es erforderlich, einen doppelten Linksabbiegefahrstreifen herzustellen, sodass entsprechend zweistreifig in die Industriestraße abgebogen werden kann. Hierfür müssen Flächen in Anspruch genommen werden. Eine weitere, empfehlenswerte Optimierung ist die Herstellung eines separaten Rechtsabbiegefahrstreifens in der Rissener Straße. In einer ersten Vermarktungsphase (30%ige Belegung BusinessPark) ist der Knotenpunkt mittels einer Optimierung des Signalzeitenprogramms leistungsfähig, bauliche Maßnahmen sind in diesem Stadium nicht notwendig.

- ⌚ Vorgestellt wurden verschiedene Möglichkeiten der Busanbindung:
Die Verlängerung der Linie 286 ab Blankenese oder die Schaffung einer völlig neuen Buslinie über Tinsdaler Heideweg, Sülldorfer Brooksweg und Rissener Landstraße bis S-Bhf Blankenese wären denkbar.

Vor allem die Ergebnisse unter Punkt 3. wurden kontrovers diskutiert bzw. angezweifelt. Auch die Belastung durch Schwerlastverkehr und die Vor- und Nachteile der verschiedenen Busanbindungsmöglichkeiten nahmen breiten Raum ein. Die Verlängerung der Linie 189 erschien eher nicht vorteilhaft. Die Möglichkeiten der Fahrradnutzung wurden in der Studie nicht behandelt.

Vorstand:

- ⌚ Anschließend wurde vom Vorstand die geplante Satzungsänderung (Einladung zur MV per E-Mail/Veröffentlichung der Protokolle auf der Homepage)vorgelegt.
- ⌚ Ferner wurde die Idee, via Homepage mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen, diskutiert. Dabei wurde klar, dass diese Aufgabe einer intensiven Betreuung bedarf. Ein Konzept soll entwickelt werden.
- ⌚ Hinsichtlich des Europawahlkampfes sind bisher 4 Infotische am Samstag und 1 Flyerverteilung am Freitag früh vor der S-Bahn geplant. Max. 50 Stellschilder sollen geklebt und aufgestellt werden. Eine Promiveranstaltung in Wedel wurde auf Kreisebene angeboten.
- ⌚ Die Kasse 2013 konnte noch nicht abgeschlossen werden, da die Buchführung auf Kreis- und Landesebene hinterherhinkt. Gesichert ist aber, dass der geplante Haushalt 2014 von 4620€ durch die Kassenlage gedeckt ist. Dieser Haushaltsplan wurde im Einzelnen vorgestellt und soll auf der JHV im April beschlossen werden.

Gertrud/Petra berichteten aus der Fraktion über aktuelle Brennpunkte:

- ⌚ Problematik Notunterkünfte
- ⌚ Zusätzlicher Bedarf Schulkinderbetreuung
- ⌚ Grundstücksverkauf alte Bücherei
- ⌚ Parkraumbewirtschaftung
- ⌚ Business Park: Ausgleichsmaßnahme bei „Zuschüttung des Hafens“
Sanierung 2. Grundwasserleiter
- ⌚ Fehlende Transparenz in Sachen Schadstoffbelastung Risthütte
- ⌚ Suche nach grünem Mitglied für den Umweltbeirat

Termine:

- ⌚ 29. März Sauberes Schleswig-Holstein (Grüne Müllaktion am U-Boot-Teich)
- ⌚ 4. April Jahreshauptversammlung
- ⌚ 8. April Stadtbücherei: Buchvorstellung K.M.Hentschel

Rainer/Hellmut